



*Sprache und Bildung gewährleiten einen Zugang zur Gesellschaft. Davon sind die Mitglieder des Türkischen Runden Tisches in Heilbronn überzeugt.*

Foto: AP

## INTEGRATION DURCH BILDUNG

**Frühförderung** Verschiedene Untersuchungen kommen alle zu dem Schluss, dass Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund frühzeitig, differenziert und kontinuierlich gefördert werden müssen. Fachleute schätzen, dass die unzureichende Integration von Zuwanderern den deutschen

Staat durch Mindereinnahmen von Einkommensteuern und Sozialbeiträgen jährlich rund 16 Milliarden Euro kostet.

**Heilbronn** Fast 32 Prozent aller Grundschüler in Heilbronn haben einen ausländischen Pass. Die Stadt hat damit den höchsten Ausländeranteil in

Baden-Württemberg. Die größte Gruppe stellen die türkischstämmigen Kinder. Von je hundert türkischen Schülern besuchten im Schuljahr 2006/2007 nur knapp zehn ein Gymnasium, zwölf eine Sonderschule, 21 eine Realschule und 57 gehen auf eine Hauptschule. wis

Tisch der türkischen Akademiker bereits mit Preisen bedacht. „Das sind Türöffner“, freut sich Bora Tuncer über das Lob. „Das baut das Misstrauen auf deutscher und türkischer Seite ab. Jetzt ziehen Stadt und Schulen mit uns an einem Strang.“

Aber auch die Clubmitglieder selbst haben sich verändert. Am Anfang hätten sie sich als „Spaßclub mit sozialem Touch“ betrachtet, erinnert sich Tuncer. Heute be-

zeichnen sie sich als „Leistungsträger mit sozialem Bewusstsein“, die noch viele Ideen haben. Im Oktober veranstalten sie zum zweiten Mal „Türkische Kulturtag“ in Heilbronn mit Konzerten, klassischer Musik und deutsch-türkisch-italienischem Hip-Hop. „Der wachsende Zuspruch treibt uns an“, sagt Tuncer. „Wir haben erkannt, dass etwas getan werden muss, und jetzt sind wir alle voller Tatendrang.“